



Daniela Beermann
Filialleiterin

SOMMERZEIT IST ZECKENZEIT!

Ein schöner Sommerspaziergang durch Wälder und Wiesen und abends dann die Entdeckung: eine Zecke!

Haben Sie das Spinnentier, welches oft als kleiner dunkler Punkt sichtbar ist, entdeckt, sollten Sie es so schnell wie möglich entfernen. Die Übertragung von Erregern kann gefährlich werden. Zecken in ganz Deutschland können Lyme-Borreliose und in Süddeutschland zudem auch die Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) übertragen. Gegen diese kann man sich vorbeugend impfen lassen, während die Borreliose mit Antibiotika behandelt wird.

Was das Thema Entfernen von Zecken angeht, stößt man mitunter auf die abenteuerlichsten Geheimtipps: Sie reichen vom Abbrennen der Zecke bis zum Beträufeln mit Öl. Doch solche Verfahren schaden mehr, als sie nutzen.

Erfahren Sie von Ihrer 4 Linden Apotheke und Ihrer AVIE Phoenix Apotheke, wie Sie richtig Zecken entfernen.

Zecken drehen oder ziehen – die richtige Technik

Wie die Zecke richtig loswerden? Die erfolgreiche Entfernung einer saugenden Zecke hängt im Wesentlichen von drei Faktoren ab:

- Länge und Ausbildung der Mundwerkzeuge der Zecke
- Anzahl der Widerhaken am „Stechrüssel“ (Hypostom)
- Menge des abgegebenen „Klebstoffes“ (Zement)

Die richtige Technik ist abhängig von der Art des verwendeten Hilfsmittels zur Zeckenentfernung. Wichtig bei allen Hilfsmitteln ist, dass die Zecke möglichst hautnah gegriffen wird. Dies verhindert ein Quetschen der Zecke und somit auch die Freigabe von möglicherweise gefährlichen Körperflüssigkeiten. Die Zecke ebenso nicht mit einem kräftigen Ruck entfernen und auch nicht drehen – Zecken haben kein Gewinde. Die goldene Regel bei der Technik lautet: die Zecke hautnah, langsam und kontrolliert entfernen.

Womit lassen sich Zecken am besten entfernen?

Besonders Menschen, die viel Zeit im Freien verbringen, sollten mit einem Hilfsmittel zur schnellen Entfernung von Zecken ausgestattet sein. Zu den gängigen Instrumenten der Zeckenentfernung zählen:

Die Zeckenpinzette

Die Zecke mit der Pinzette möglichst hautnah an den Mund-

werkzeugen packen. Anschließend kontrolliert herausziehen. Wichtig ist die Auswahl eines geeigneten Modells. Eine Zeckenpinzette sollte am vorderen Teil gebogen-spitz sein.



Die Zeckenkarte

Die Zecke wird in einer v-förmigen Auslassung fixiert und durch eine Bewegung nach vorn und oben entfernt – die Karte fungiert dabei als Hebel. Einige Zeckenkartenmodelle besitzen unterschiedlich große V-Auslassungen – für unterschiedlich große Zecken.

Das Zeckenlasso

Das Ende mit der Zeckenschlinge möglichst hautnah um die Zecke legen. Anschließend den Schlaufendurchmesser durch den Stempel am oberen Ende des Geräts verringern und die Zecke durch eine Ziehbewegung entfernen.

Wenn Sie kein Hilfsmittel zur Hand haben, können Sie diese auch mit dem Finger entfernen: Die Zecke vorsichtig mit zwei Fingern (am besten Daumen und Zeigefinger) möglichst hautnah greifen. Achtung, nicht zudrücken! Danach die Zecke vorsichtig herausziehen.

Wie die entfernte oder vollgesaugte Zecke richtig entsorgen?

Nach einer erfolgreichen Zeckenentfernung fragen Sie sich vielleicht: Wohin mit der entfernten Zecke? Der Frage nach der richtigen Zeckenentsorgung haben sich Zeckenforscher gewidmet. Geprüft wurden folgende Methoden der Zeckentötung: mechanische Tötungsmethoden wie Zerquetschen oder Zerdrücken, Töten durch Hitzeeinwirkung und den Einsatz verschiedener Flüssigkeiten. Das Ziel: Zecken sollten sicher abgetötet werden, ohne dass der Mensch dabei in Kontakt mit den Körperflüssigkeiten der Zecke kommt. Ein solcher Kontakt könnte dazu führen, dass in der Zecke befindliche Krankheitserreger in den menschlichen Organismus gelangen – zum Beispiel durch eine kleine Wunde.

Zecken sollten nicht in der Toilette heruntergespült werden, denn Zecken überleben eine geraume Zeit in Wasser. Am wirkungsvollsten ist das Zerdrücken von Zecken mit einem festen Gegenstand, z. B. einem Glas. Dazu sollten die Zecken in einem zusammengefalteten Papier eingeklappt werden. Danach wird ein Wasserglas mit Druck über das Papier gezogen. Die Methode erweist sich sowohl für erwachsene Zecken als auch für Nymphen als geeignet.

Ebenfalls erfolgreich ist das Töten in 40-prozentigem Alkohol, Chlorreiniger und Sagrotan. Ungeeignet ist das Zertreten mit dem Schuhabsatz und das Zerquetschen mit dem Fingernagel.